



JAHRESBERICHT 2013



Inhalt (1)

1. Administration	4
– Organisation, Aufgaben, Unterbringung	4
– Personal, Aktionsfelder, Budgetverantwortung	5
– Prozentuale Verteilung der Arbeitszeit	6
– Dokumentation, Recht & Versicherung	7
2. Steuern & Entwickeln	8
– Strategie, Entwicklung, Potential	8
– Kulturelle Bildung	9
– Infrastruktur, Marke, Kultur- und Kreativwirtschaft	10
3. Fördern	11
– Beraten & Koordinieren	11-14
– Finanzielle Förderung	15-16
– Beteiligungsmanagement	17-18
– Marketing	19-20
– Preise & Ausschreibungen	21



Inhalt (2)

4. Eigenverantwortete Angebote & Formate	22
– Stadtmuseum	22-24
– Theaterkultur	25
– ARTige Samstage	26
– Sonstige Veranstaltungen	27
5. Statistischer Anhang	28
– Anteil Kultur im städtischen Haushalt	29-30
– Städtevergleich Kulturausgaben	31-36
– Verhältnis Einwohner / Kulturbesucher	37-38
– Kulturbesucher je Sparte	39-40
– Kulturbesucher je Raum	41-42
– Veranstaltungen je Sparte	43-46



Administration (1)

- **Einschränkende Vorbemerkung**

Arbeit und Rahmenbedingungen des Sachgebiets *205b Stadtmuseum* sind in dieser Darstellung nur ansatzweise dargestellt. Die Mehrzahl der Angaben bezieht sich lediglich auf das Sachgebiet *205a Kulturförderung*. Eine gemeinschaftliche und übergreifende Berichterstattung der gesamten Abteilung *205 Kultur* erfolgt erst im Jahresbericht für das Jahr 2014.

- **Organisation**

- Einrichtung im Jahr 2001
- Ab 2006 Sachgebiet *Kunst- und Projektförderung* der Abteilung *202 Wirtschaftsförderung & Marketing*
- Ab 2012 Sachgebiet *Kulturförderung* der Abteilung *205 Kultur*

- **Aufgaben**

- Förderung der freien Kunst und Kultur
- Förderung künstlerischer Projekte
- Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklung der Kaufbeurer Theaterkultur
- Schaffung eines partnerschaftlichen Miteinanders an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und Kunst

- **Räumliche Unterbringung**

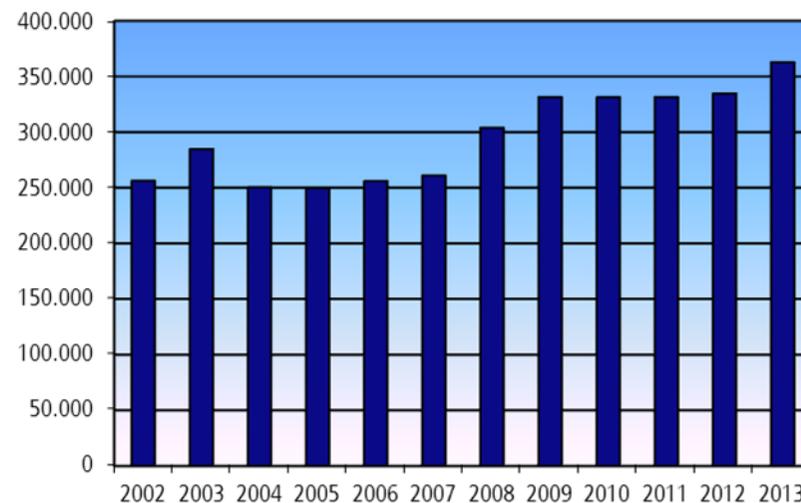
- Umzug vom Büro Kaisergäßchen 18 in den Rathaus-Altbau im August 2007
- Seit Juli 2013: 1 Arbeitsplatz „Theaterkultur“ provisorisch im Kaisergäßchen 14 (Stadtmuseum)



Administration (2)

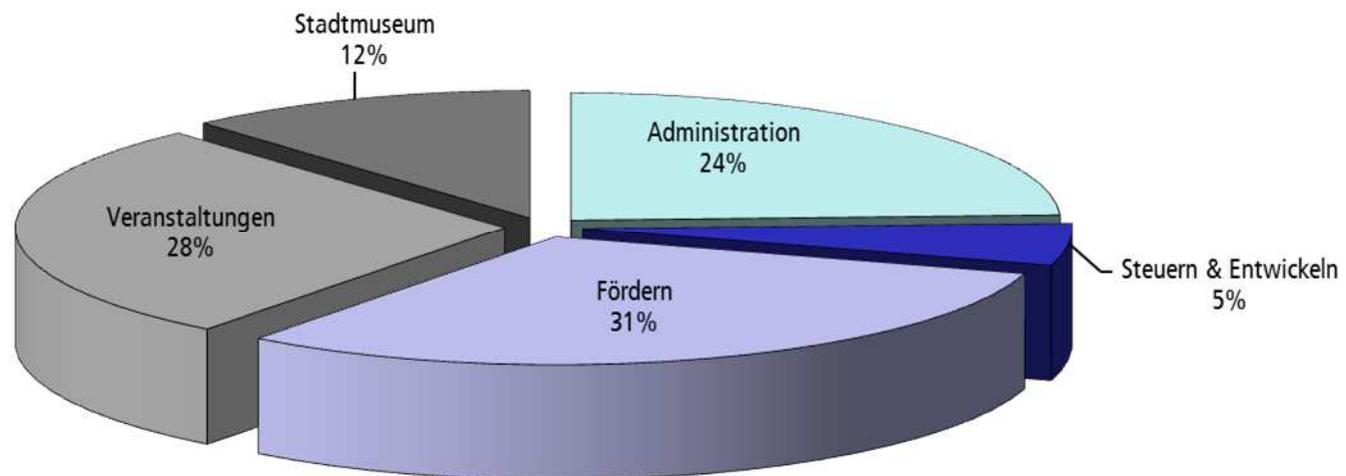
- **Personelle Ausstattung**
 - 2 Personen - 1,75 Planstellen
 - Seit Juli 2013: 3 Planstellen - 4 Personen

- **Budgetverantwortung**
 - Budget 2007: 261.000 €
 - Budget 2008: 303.900 €
 - Budget 2009: 331.300 €
 - Budget 2010: 331.300 €
 - Budget 2011: 331.300 €
 - Budget 2012: 334.700 €
 - Budget 2013: 362.600 €



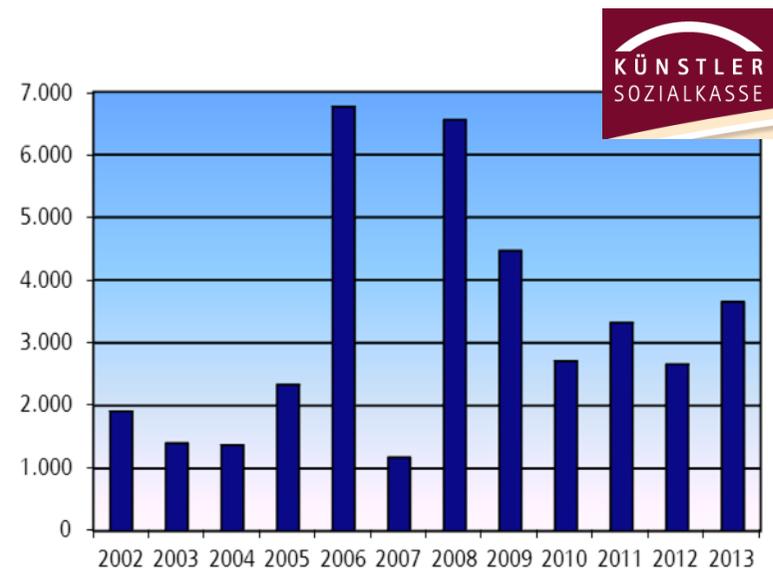
Administration (3)

- Prozentuale Verteilung der Arbeitszeit (Personal *205a Kulturförderung*)



Administration (4)

- **Dokumentation**
 - Pflege der Adress-Datenbank Kultur
 - Szenebeobachtung, Szenedokumentation
 - Fortführung einer Kulturstatistik (siehe Anhang)
- **Künstlersozialkasse**
 - Zentrale Sammlung und Abrechnung KSK-pflichtiger Aufträge und Aktionen
 - Datenerhebung für eventuelle Rückforderungen nach Musterprozess
 - Erhebung vorläufiger Daten für die Haushaltsplanung 2013
 - Abgabe 2008: 6.555 €
 - Abgabe 2009: 4.469 €
 - Abgabe 2010: 2.710 €
 - Abgabe 2011: 3.322 €
 - Abgabe 2012: 2.660 €
 - Abgabe 2013: 3.654 €



Steuern & Entwickeln (1)

- **Untersuchung zu Strategie, Entwicklung, Potential**
 - Studie „Kaufbeuren als Kulturstadt – Potentiale, Risiken, Handlungsfelder“ (Kulturwissenschaftlerin Dr. Martin Taubenberger, München)
- **Konsequenz: Festlegung konkreter Maßnahmen**
 - **Potential der Theaterszene ausbauen**
 - 2013: Aufbau des Bereichs „Theaterkultur“, 2 Teilzeitstellen
 - 2014: Sanierung Foyer Stadttheater, Neugestaltung Außenbereich
 - **Kulturszenen professionalisieren**
 - Fortbildungsreihe „culturAvanti“ (Musenkuss, Horizonte, Klar & Clever)
 - Start voraussichtlich Herbst 2014
 - **Kulturmarketing verbessern**
 - Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
 - Gemeinsamer Spielplan, gemeinsame Produktionen
 - **Förderpraxis reformieren**
 - Transparenz, Parameter
 - Aktiv statt reaktiv, Gestaltungsvorgaben
 - Vorgesehen für 2015



Steuern & Entwickeln (2)

• Kulturelle Bildung

- Dokumentation der Aktivitäten von Dachverbänden
 - Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Kompetenzzentrum für Kultur und Bildung im Alter, Kulturstiftung der Länder, Lehrstuhl für Kunstpädagogik an der AdBK München, Landesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen, Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern, Stadtkultur – Netzwerk Bayerischer Städte
- Mitgliedschaft in der „Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern“ (LKB:BY)
- Fördermaßnahmen
 - Begleitung / Vermittlung: Start-Up-Projekt *KinderKlassik* der Bürgerstiftung (Konzert der Tiere / *Maikäfer e.V.*, Frankfurt, geplant für 2014), Hörspielproduktion der Konradin-Volksschule / Sophie-La-Roche-Realschule
 - Finanzielle Förderung: CD-Produktion der BigBand des Jakob-Brucker-Gymnasiums
 - Professionalisierung: Planung der Fortbildungsreihe *culturAvanti* (ab 2014), Seminarangebot Projektmanagement (Beginn 26.11.2013)
- Broschüre „Handreichung Kulturelle Bildung in Kaufbeuren“
 - Referatsübergreifende Zusammenarbeit von Kulturförderung, Stadtmuseum, Sing- und Musikschule, Lernen vor Ort; Federführung: Lernen vor Ort / Musikschule
 - Vorarbeit / Wegmarke zu einer Konzeption Kultureller Bildung in Kaufbeuren
 - Geplanter Inhalt: Aufsätze von sechs Autor/innen zu den vier Wirkungsfeldern Kultureller Bildung, Netzwerkkarte
 - Redaktionsschluss Februar 2014, Veröffentlichung voraussichtlich Juni 2014



Steuern & Entwickeln (3)

- **Wortmarke *StadtKulturKaufbeuren***
 - Entwicklung einer Wortmarke *StadtKulturKaufbeuren* in Analogie zur Wortmarke *StadtMuseumKaufbeuren*
 - Abschluss des Auftrags (Grafikbüro Erich Hackel, München)
 - Flexibilität, Erweiterungsmöglichkeit, variabler Einsatz, Kompatibilität mit Gestaltungsvorgaben der Dachmarke *Allgäu*
 - Umgestaltung der verwendeten grafischen Vorlagen (Anzeigen, Plakate etc.)
- **Infrastruktur: Modernisierung & Belebung Stadttheater**
 - Sanierung des Foyers: Begleitung der Erarbeitung baulicher Varianten, Abstimmung der Planungsschritte
 - Umgestaltung Außenbereich: inhaltliche Begleitung, Harmonisierung der Planung mit den Belangen des Theaterbetriebs
- **Kultur- und Kreativwirtschaft**
 - Beginn einer Dokumentation, Datenbank zur Kultur- und Kreativwirtschaft
 - Erarbeitung von Basisdaten: Broschüre „Kreative. Kultur. Kompetenz“ mit lebendigen Geschichten über die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region (Herausgeber: EMM / Europäische Metropolregion München)
 - Ziel der Broschüre: Bedeutung der Branche für die Region betonen



Fördern: Beraten & Koordinieren (Auswahl / 1)

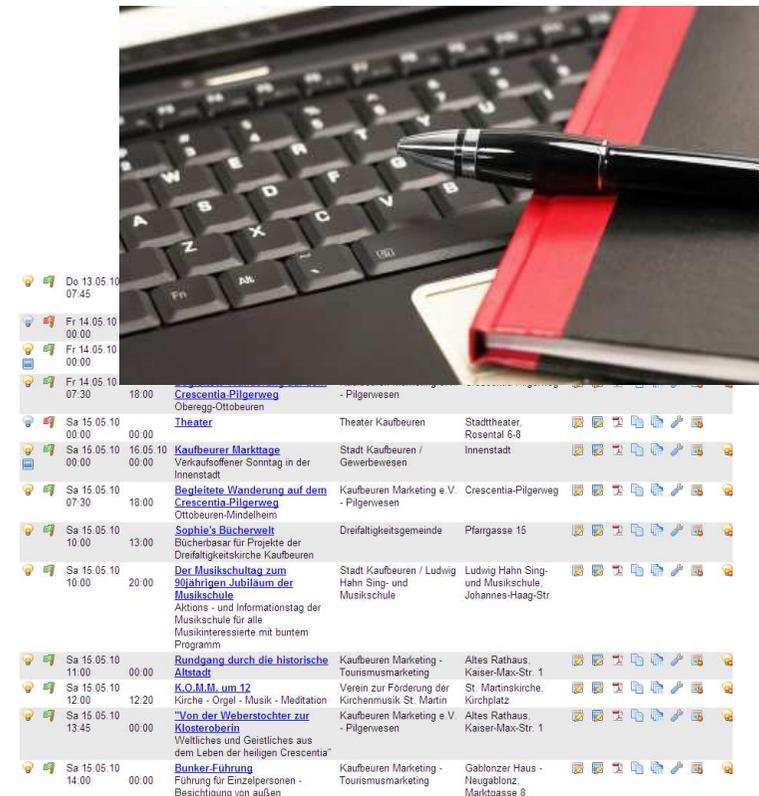
- **Begleitung von Maßnahmen Dritter**

- **Inhaltliche Unterstützung / Begleitung:** Verleihung der Bezirksmedaille Schwaben an Dr. Pörnbacher, Kick-off-Meeting Wertachwanderweg, Bayerntag 2013 (*Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing*), 60. Geburtstag Peter Krusche (Ausstellung / Sondierung Ankauf), *filmzeitKaufbeuren* 2013 (Preisverleihung / Finanzierung), Enthüllung Gedenktafel für Sophie La Roche (Ludwigstraße), Ausstellung Arbeitskreis *schreibschon*, Buchveröffentlichung „Gingko“ (Pierre Chr. Schlevogt, in Zusammenarbeit mit der *Stiftung Isergebirgsmuseum* und der Stadt Jablonec n.N.)
- **Vermittlung bei:** Schlechtwetteralternative / baurechtliche Auflagen für Chortribüne bei *Carmina Burana*, Programmabstimmung *Kaufbeurer Künstler Stiftung*, *Parketerete* (Rahmenbedingungen / Zukunft / Sanierung Rasenflächen), Perspektiven *Melodrom*, Finanzierungsmöglichkeiten für Popgruppe, Dekomaterial für Neujahrskonzert
- **Kontakte für:** Weihnachtsaktionen im *Sparkassen-Forum*, Puccinelli-Ausstellung, Vernissage *SportART*, Benefizkonzert *Förderverein Frauenhaus*, BR-Fernsehsendung „Auf geht's“, Filmproduktion „Was bleibt, wenn jemand geht“ sowie weitere Künstler und Veranstalter
- **Information zu:** Frühjahrslehrgang Bezirksspielleiterin Schwaben, Jubiläumsplanung, Technikprobleme der Stele der Barmherzigkeit, Veränderung bei Licht- und Tontechnik im Stadttheater, Anschaffung Theaterequipment, Checkliste Veranstaltungsplanung, Vereinssoftware, *Bayerisches Gastspielförderprogramm*, Szenedokumentation



Fördern: Beraten & Koordinieren (Auswahl / 2)

- **INternet-KAlender INKA**
 - Gemeinsame Veranstaltungs- und Planungsdatenbank von Stadt und *Kaufbeuren Marketing*
 - Eigenständige Online-Eingabe und Pflege der Daten durch die Veranstalter
 - Verwaltung von derzeit ca. 140 Usern der Kulturförderung
 - Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes, Administrationstätigkeit, Hilfe und Betreuung
 - Abstimmung des Betriebes mit Kaufbeuren Marketing
 - Ausbau und Weiterentwicklung interner und externer Tools, z.B. in 2013: Änderungsprogrammierung und Testphase zum Abgleich mit den Daten der Liegenschaftsverwaltung



Fördern: Beraten & Koordinieren (Auswahl / 3)

- **Arbeitskreise und Informationsforen**
 - Arbeitsgruppe „Dokumentenmanagement“, Key-User-Gruppe
 - Foren „Theater“, „Musik und Brauch“
 - Foren „Literatur & Bildung“, „Museen & Bildende Kunst“, „Verwaltung, Gesellschaft“
 - Theaterstammtisch / Theaterlandschaften
 - Arbeitskreis „Kulturelle Bildung“
 - Dialog „Kultur & Presse“
 - Mailings und Treffen zu aktuellen Themen der Kulturarbeit
- **Terminkoordination**
 - Pflege der Jubiläumsübersicht mit lebenden und historischen Persönlichkeiten, Institutionen, Gebäuden u.ä.
 - Terminkoordinationssitzungen mit den Spartenforen im September
 - Erstellung einer spartenübergreifenden Terminübersicht für 2014 und 2015
 - Verstärkte Berücksichtigung personeller Ressourcen unter arbeitsschutzrechtlichen Aspekten



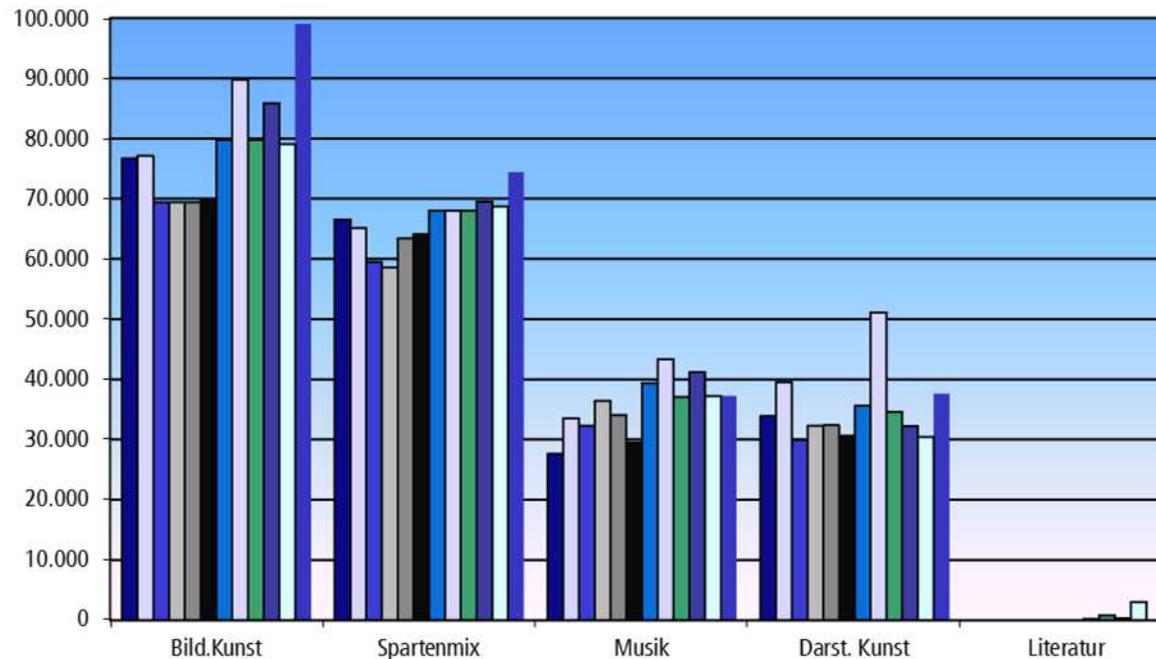
Fördern: Beraten & Koordinieren (Auswahl / 4)

- **Lager-, Probe- und Veranstaltungsräume (Auswahl)**
 - Betrieb Stadttheater: Begleitung von Verfahrensfragen (interne Kommunikation), Abstimmung Sanierung Foyer und Außenbereich Am Graben
 - Moderation bei Störungen in der Ablauforganisation kultureller Veranstaltungen, Miet- und Arbeitsbedingungen in städtischen Kulturräumen
 - Unterstützung bei der Suche nach Lager- und Proberäumen bzw. Verbesserung der dortigen Infrastruktur (z.B. Prüfung Exposé Immobilie Wiesenstraße, für Musikvereinigung Neugablonz / Gablonzer Haus u.a.)
 - Förderprogramm *FIT* (Flügel im Theater): Bezuschussung der Anmietung eines Flügels im Stadttheater, Beschluss des Ferienausschusses am 10.08.2011, administrative Umsetzung; ausgereichte Fördermittel in 2013: 1.101 €
 - Förderprogramm *Stadttheater*: Bezuschussung der Betriebskosten im Stadttheater insbesondere für städtische Einrichtungen und Schulen; Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 06.12.2006; ausgereichte Fördermittel in 2013: 1.332 €



Fördern: Finanzielle Förderung (1)

- Institutionelle Förderungen / Projektförderungen 2002-2013



Institutionelle und Projektfördermittel 2013 für

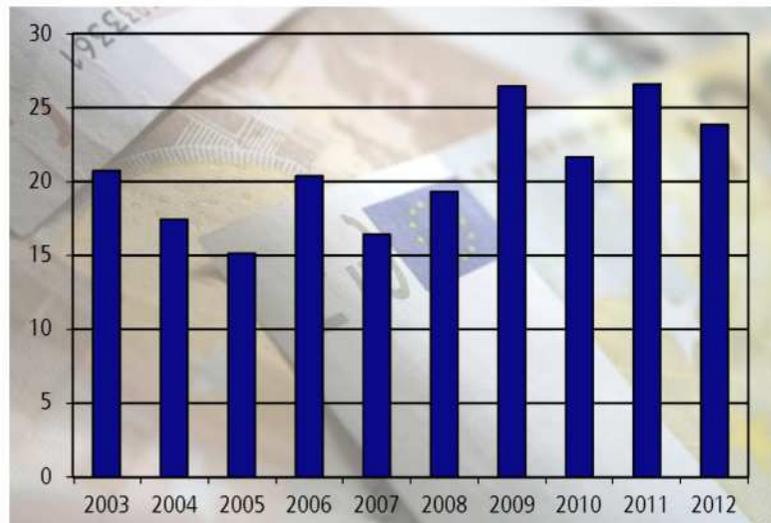
– Bild. Kunst	99.025 €
– Spartenmix	74.400 €
– Musik	37.221 €
– Darst. Kunst	37.600 €
– Literatur	0 €



Fördern: Finanzielle Förderung (2)

- **Förderquote 2003-2012**

- Durchschnittlicher Anteil des kommunalen Zuschusses an den jährlichen Gesamteinnahmen des Zuschussempfängers
- im institutionellen Förderbereich
- Durchschnittswerte in %



- Maximal-/Minimalwerte in diesem Zeitraum

- 2004: 55,08% - 2,29%
- 2005: 50,32% - 2,32%
- 2006: 58,43% - 2,36%
- 2007: 49,59% - 2,22%
- 2008: 52,02% - 2,14%
- 2009: 55,47% - 2,12%
- 2010: 52,86% - 0,00%
- 2011: 71,99% - 0,00%
- 2012: 50,50% - 0,00%



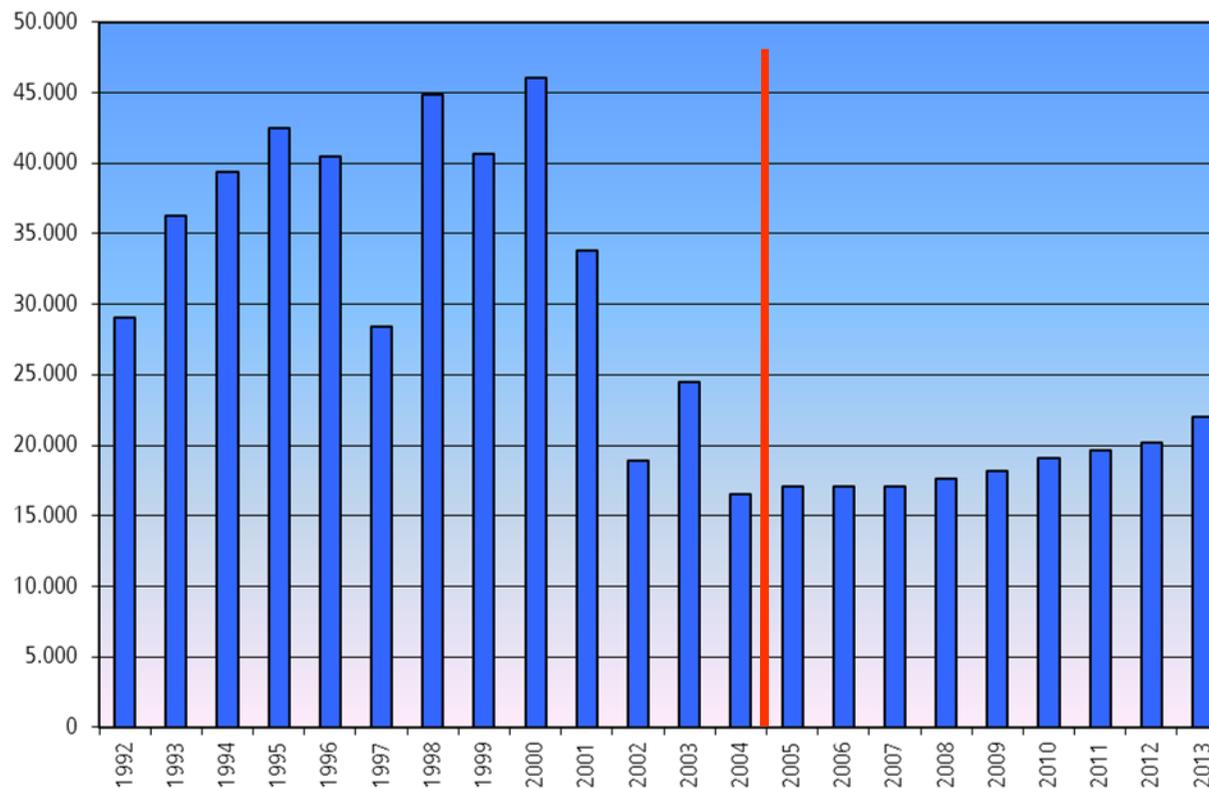
Fördern: Beteiligungsmanagement (1)

- **Kaufbeuren im „Verein für Klostermusik in Schwaben“**
 - Vorbereitung der / Teilnahme an Vorstandssitzungen
 - Kassenprüfung in Zusammenarbeit mit dem Vertreter der *Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte*, München
- **Kaufbeuren in der „Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern“ (LKB:BY)**
 - Dokumentation, Kontaktpflege, Korrespondenz
- **Kaufbeuren im Zweckverband „Landestheater Schwaben“ (1)**
 - Mitarbeit in der Strukturkommission
 - Vorbereitung der / Teilnahme an Zweckverbandsversammlungen
 - Beschluss 2013: Erhöhung der Umlage um 8,75%; Steigerung um 1.769 € auf nun 21.994 €.
 - Entwicklung der Umlagezahlungen seit 1992 bzw. seit Tarifstruktur-Reform im Jahr 2004: siehe Folgeseite



Fördern: Beteiligungsmanagement (2)

- Kaufbeuren im Zweckverband „Landestheater Schwaben“ (2)




Landestheater
Schwaben

Umlagezahlungen
seit 1992 bzw. seit
Tarifstruktur-Reform
im Jahr 2004



Fördern: Marketing (Auswahl / 1)

Forcierung zeitgemäßer Ticketsysteme

- Nach Stopp der Projektidee in städtischer Trägerschaft: Einführung bei *Kulturwerkstatt*, *Kulturring Kaufbeuren e.V.*, *Kulturverein Podium e.V.*
- Bereitstellung einheitlicher Ticketrohlinge
- Forcierung eines Internetzugangs in Stadttheater / Stadtsaal für den Betrieb einer Online-Abendkasse

• Medien

- Facebook: Administration / Beobachtung der Seite / Gruppe „Kaufbeuren Kultur“ als Austausch- und Präsentationsplattform im Pilotversuch
- Entwurf eines neu strukturierten Internetauftritts analog zu den organisatorischen Veränderungen
- Reservierung geeigneter Domains für den Bereich „Theaterkultur“
- Vorbereitung inhaltlicher Beiträge Kaufbeurer Kulturakteure in überregionalen Magazinen (*Internationale Kulturhöhepunkte*, *Festivalmagazin*, *Kulturportal Bayern* u.a.)



Fördern: Marketing (Auswahl / 2)

- **Kultursäulen**

- Betrieb und Belegung; Versand der Plakate als Serviceleistung für Kulturakteure
- Kontakt mit Vertragsplakatierer
- Umwidmung / Änderung der Standorte der Litfaß-Säulen; Abstimmung / Verhandlung mit dem Betreiber *Ströer DSM*
- Ahndung / Korrektur von Fehl- und Wildplakatierungen
- Planung alternativer Werbeflächen (Screen-Lösung) als Ersatz für die bei der Umgestaltung des Außenbereichs evtl. entfallende Kultursäule am Stadttheater

- **Texttafeln**

- für ehemaliges Martinsheim am Modemark Röther: Textentwurf, Layout für Tafelproduktion, inhaltliche Abstimmung mit Beteiligten, Organisation der Pressearbeit
- Reparatur der durch Vandalismus beschädigten Infosteile am Wunderkreis im Jordanpark



Fördern: Preise & Ausschreibungen

- **Kulturpreis 2013**

- Vorbereitung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens für das Jahr 2013
- 39 Einsendungen – 22 Vorschläge
- Preisträger: *Mauke – Die Band*, Kulturpreis in Form des Jörg-Lederer-Preises für Heimatpflege
- Verleihungsfeier am 22. Oktober 2013 im Stadttheater, Laudator Wolfgang Krebs, ca. 310 Gäste

- **KA.EFF**

- Förderprogramm für Kunst im öffentlichen Raum
- Erstmalige Ausschreibung: Wettbewerb mit Teilnehmerkreis im Radius von ca. 60 km um Kaufbeuren
- 24 Einsendungen, Jurysitzung am 13.06.2013
- Vorschlag zur temporären Realisierung der Arbeit „Wolkenhaus“ von Uli Vogl (Kaufbeuren/Berlin); Bestätigung durch Stadtratsbeschluss vom 23.07.2013



Eigenverantwortete Angebote & Formate (1)

- Stadtmuseum Rückblick 2013/Veranstaltungen

- 17. Mai: Festliche Vorstellung der Publikation zur Kreuzfixsammlung des Stadtmuseums
- 7. Juni: Eröffnung nach über 10-jähriger Schließung mit dreiteiligem Festakt im Stadttheater/ Stadtmuseum
- 10. Juli – 30. September: Sonderausstellung „Stein auf Stein. Erwin Birmmeyer.“
Vernissage: 10. Juli 2013; Begleitender Vortrag: Prof. Dr. Albrecht Lehmann:
„Gefangenschaft und Heimkehr. Deutsche Kriegsgefangene in der Sowjetunion“,
23.08.2013
- 9. Oktober: Verleihung des Bayerischen Museumspreis der Bayerischen
Versicherungskammer: Festakt Stadttheater/ Stadtmuseum
- 10. Oktober: Erntedankempfang der Allgäuer Wirtschaft (IHK Schwaben/ ca. 220
geladene Gäste)
- 21. Oktober: Besuch einer Russischen Delegation von Museumsfachleuten im
Stadtmuseum Kaufbeuren (in Kooperation mit der Landesstelle für
nichtstaatliche Museen in Bayern)
- 8. November: Lesung von Josef Guggenmos' "Gugummer geht über den See"
mit Peter Pius Irl für die Mitglieder des Freundeskreises
- 25. November: Fortbildung für „Texte im Museum“ (Organisation: Landesstelle
für nichtstaatliche Museen in Bayern)



Eigenverantwortete Angebote & Formate (2)

- **Stadtmuseum: Angebote & Besucherzahlen**
 - **Vermittlungsangebote für verschiedenste Zielgruppen**
 - Helmut Holzwurm bohrt nach: Angebot für Kindergarten
 - Angebote für Grundschule: 1./2. Klasse sowie 3./4. Klasse
 - Weiterführende Schulen: Ausleihbare Angebote und Programme mit Lehrplanbezug für 5./6. sowie 7./8. sowie 9./10. Klasse
 - Ausleihbare Unterrichtseinheiten für Schulklassen (Museumskoffer, Geocache, Stadtrundgang zur NS-Zeit)
 - Angebot für Horte und Schulen mit Nachmittagsbetreuung: Zeitreise mit Lisa
 - Erwachsenenführungen: fünf Themenführungen zu Sammlungsschwerpunkten
 - Kunst- und Geschichtsplausch für Senioren
 - Russischsprachige Führungen
 - Familienführungen
 - Kindergeburtstag im Stadtmuseum
 - Jugendgruppe: Kunst- und Geschichtsverstärker
 - Führungen für Blinde und Menschen mit Sehbeeinträchtigung
 - **Besucherzahlen seit Juni 2013*: 9300 Besucher, davon**
 - 1224 Schulkassen-, Hortgruppen- und Kindergartengruppen kinder : Buchung in Verbindung mit museumspädagogischem Programm
 - 21 Buchungen von mobilen Unterrichtseinheiten für Schulklassen
 - 75 gebuchte Führungen für Erwachsene
 - 291 Besucher bei offenen Führungsangeboten



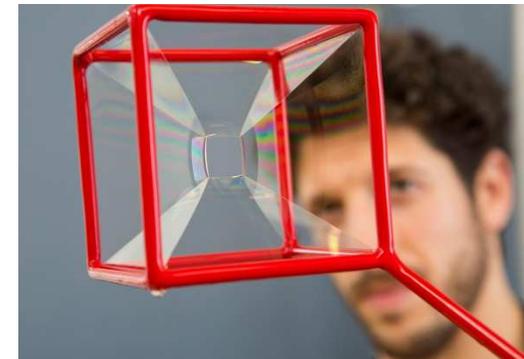
[*Stand 3.03.2014]



Eigenverantwortete Angebote & Formate (3)

- **Stadtmuseum: Ausblick 2014**

- 5. Juli-17. August 2014: „Mathematik zum Anfassen“; (Mitmach-Ausstellung des Mathematikums in Gießen); 5.07.2014 Kindervorlesung mit Professor Dr. Beutelspacher
- 15. November 2014 - 6. Januar 2015: Kulturgeschichte des Adventskalenders
- Ausbau und Pflege der geschaffenen Angebote



Eigenverantwortete Angebote & Formate (4)

- **Straßenkultur 2014**
 - Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Wort-/Bildmarke und Weiterentwicklung des Logos mit der Graphikagentur *KW Neun*
 - Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit folgenden Kaufbeurer Vereinen/Institutionen: Anam Cara, Kulturwerkstatt, Jugendzentrum, Dance Solution, Moskitoldies, Jakob-Brucker-Gymnasium, TV Kaufbeuren, DAV
- **Theaterlandschaften**
 - Wiederbelebung des Stammtisches: Große Gesprächsrunde mit allen Kaufbeurer Theaterinitiativen
 - In Folge: Entwicklung eines Projektauftrags mit Zielformulierung und Maßnahmenplan
- **Stadtheater**
 - Beratende Teilnahme an den Jour-fixe-Terminen, insbesondere mit Hinblick auf die Bedürfnisse der Theaterschaffenden



Eigenverantwortete Angebote & Formate (5)

- **ARTige Samstage**
 - Kunst & Kultur zur Einkaufszeit
 - 4 Veranstaltungen auf der Bühne am Obstmarkt / Sparkassen-Forum
 - Test des Formats „Straßentheater“ im Sparkassen-Forum
 - Besucher: Ca. 500 Personen

- **Begegnungen 1+1 = 3**
 - Präsentation einander inspirierender Bilder und Kurzgeschichten
 - In Zusammenarbeit mit dem AK „Schreibschon“ der vhs kaufbeuren und Künstlern der Region Kaufbeuren
 - vhs-Gebäude (Seminarräume, Flure, Galerie)
 - Finissage: 31. Januar 2013; Rückbau der Skulptur „Lucy“ von Peter R. Müller im Spitalhof



Eigenverantwortete Angebote & Formate (6)

- **Eröffnungsfeier Stadtmuseum**
 - Datum: 7. Juni 2013
 - Veranstaltungstrilogie im Stadttheater / Stadtmuseum
 - In Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum (Federführung): Mitarbeit an diversen Gewerken (Konzeption, Programm, Marketing etc.)
 - Federführende Durchführung des Teilprojekts im Stadttheater
 - Besucher: ca. 660

- **Shuttle-Lesung – Prager Nacht**
 - Sich wiederholende Lesungen an inhaltlich authentischen Orten (z.B. Amtsgericht, Brauerei, Chemotherapie, ...) zu festen Zeiten, „Wanderung“ der Besucher
 - Festes, bereits existierendes Veranstaltungsformat in Zusammenarbeit mit *Meridan* e.V., Augsburg
 - Datum: 21. September 2013, 18 – 24 Uhr
 - Besucher: 110 Personen



Prager Nacht mit Überraschungen

Erstes Literatur-Shuttle macht Station in Kaufbeuren



Statistischer Anhang

• Vorbemerkung

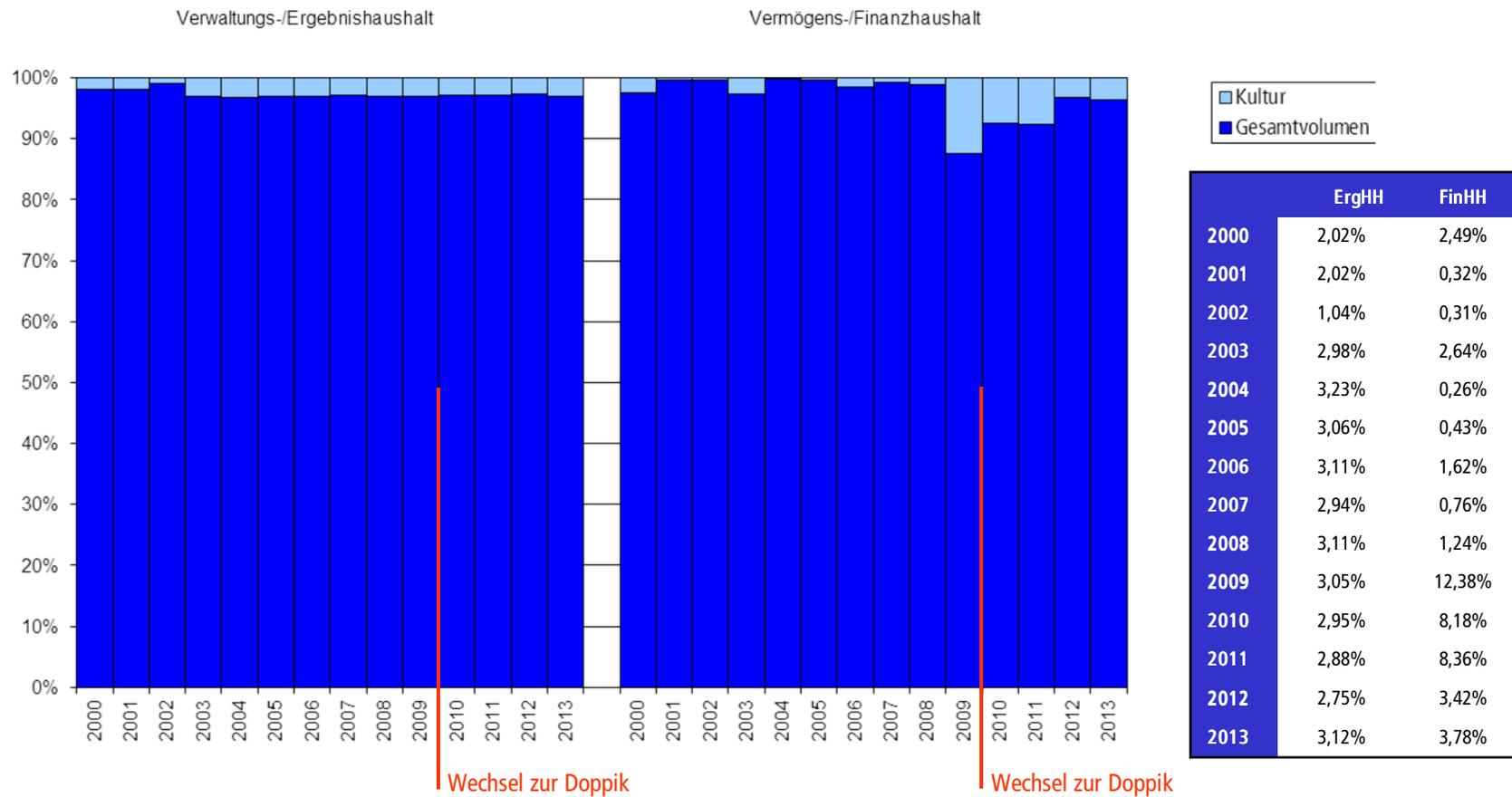
- Die Auswertung vermittelt ein realistisches Bild des örtlichen Kulturgeschehens, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da eine Erfassung auf freiwilliger Zuarbeit der Akteure basiert. Die Datenbasis für das Jahr 2012 bilden Rückmeldungen von 115 Veranstaltern.
- Die Vielfalt der addierten kulturellen Phänomene hängt von der Regelmäßigkeit und Sorgfalt der Akteure bei der Beteiligung ab und führt zu Einschränkungen der Aussagekraft.

• Thesen

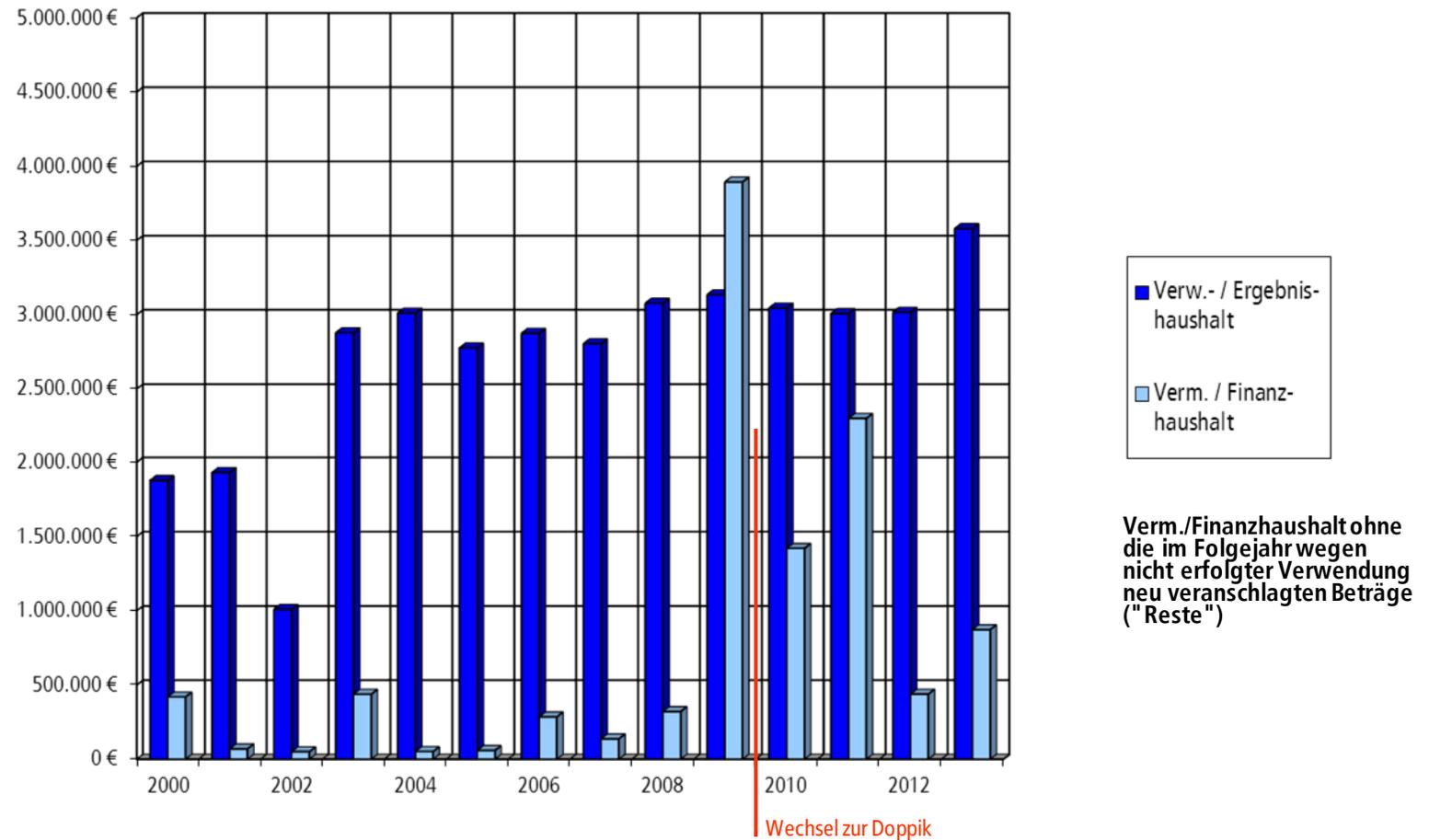
- Sowohl der Prozentanteil der Kulturausgaben als auch der absolute Betrag am gesamten Ergebnis- und Finanzhaushalt haben sich 2013 erhöht. Im Vergleich mit anderen Städten befindet sich Kaufbeuren tendenziell im hinteren Drittel. (→ 29-36).
- Die Zahl der Kulturbesucher ist 2011 gesunken. Immer noch sucht jedoch das knapp 13-fache der Kaufbeurer Bevölkerung die Stadt aus kulturellen Motiven auf (→ 37/38).
- Fast die Hälfte davon wählt die Sparte „Kino & Film“, gefolgt von „Literatur & Publizistik“ und „Brauchtum & Geschichte“; weitere Sparten folgen mit Abstand (→ 39/40).
- Besucherzuwachs in 2012: Bildende Kunst, Bildung & Forschung, Musik; alle anderen Sparten mit Besucherrückgang (→ 39/40). Besucherzuwachs bei Veranstaltungen insbesondere in Kirchen (→ 41/42).
- Besuchertrends spiegeln sich in der Entwicklung der Veranstaltungstage nicht wider, d.h. in den Zuwachssparten waren die einzelnen Veranstaltungen durchschnittlich stärker gefragt. Die größte Dichte an Veranstaltungen pro Jahr weist die Sparte „Kino & Film“ auf (→ 43-46).



2000-2013: Anteil Kultur am Gesamthaushalt

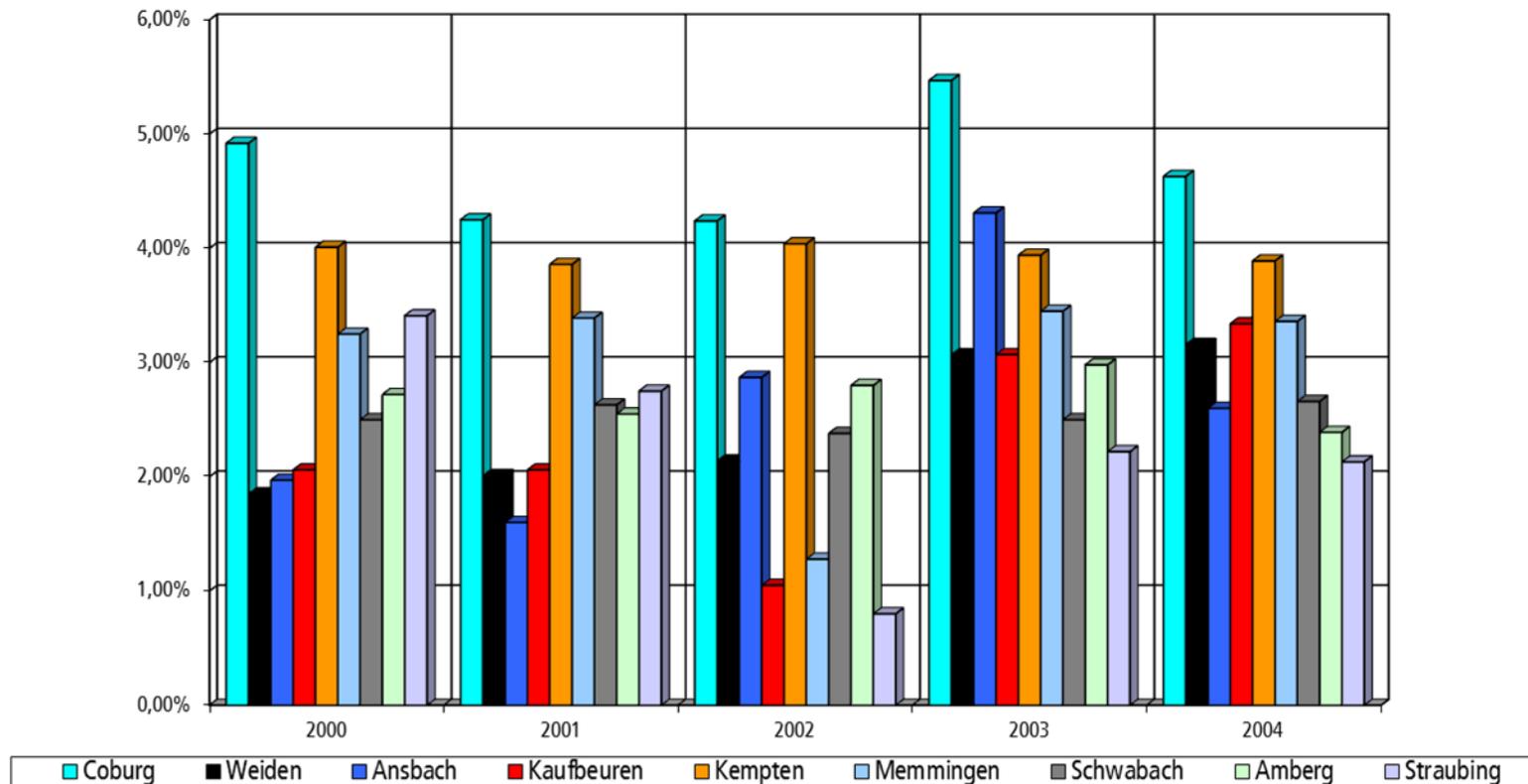


2000-2013: Gesamtansatz für Kultur im Haushalt



Kulturanteil im Haushalt (ErgHH)

Städtevergleich 2000-2004 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)

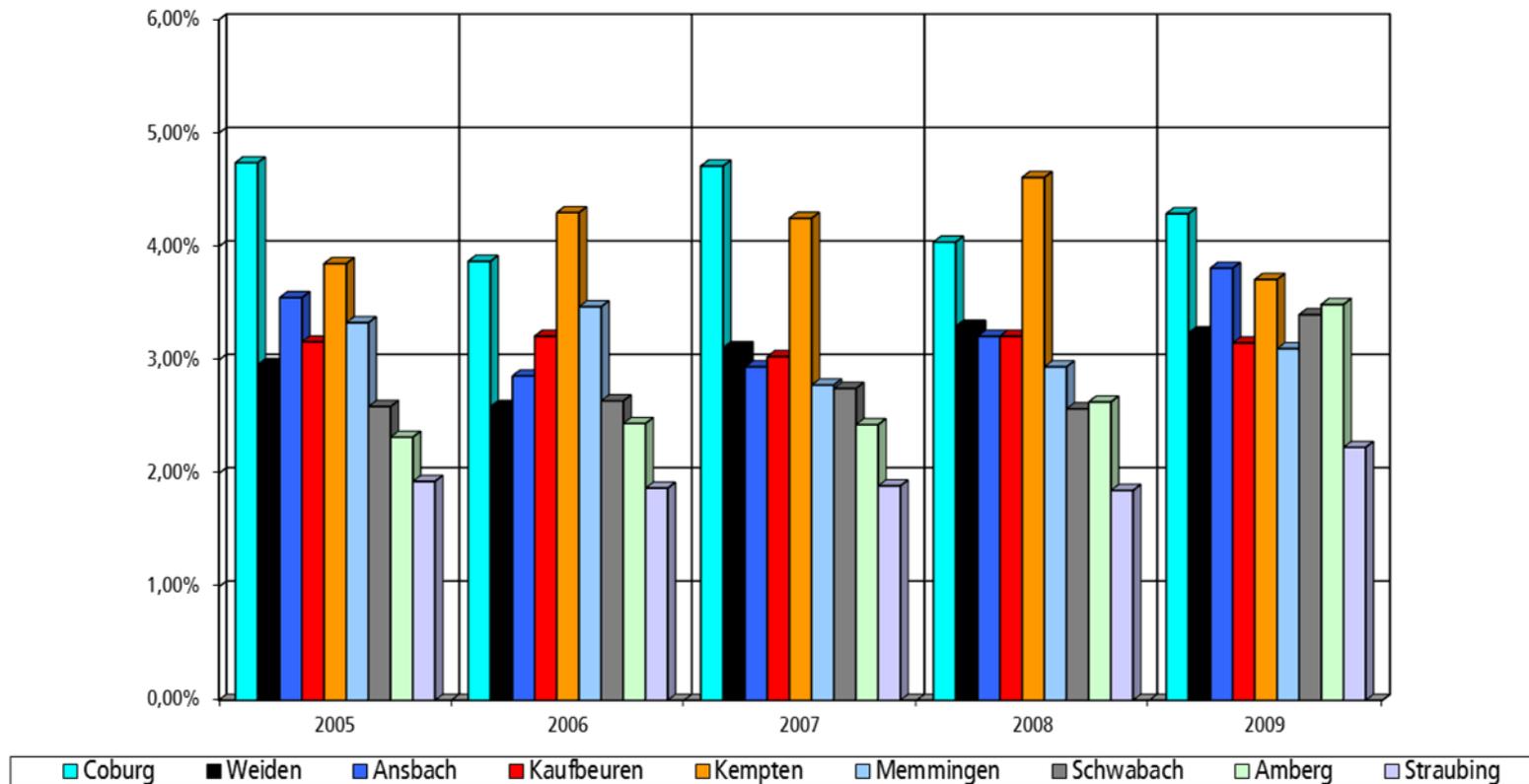


* Die Stadt Coburg wendet mehr als 60% ihrer Kulturausgaben für das Landestheater auf.



Kulturanteil im Haushalt (ErgHH)

Städtevergleich 2005-2009 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)



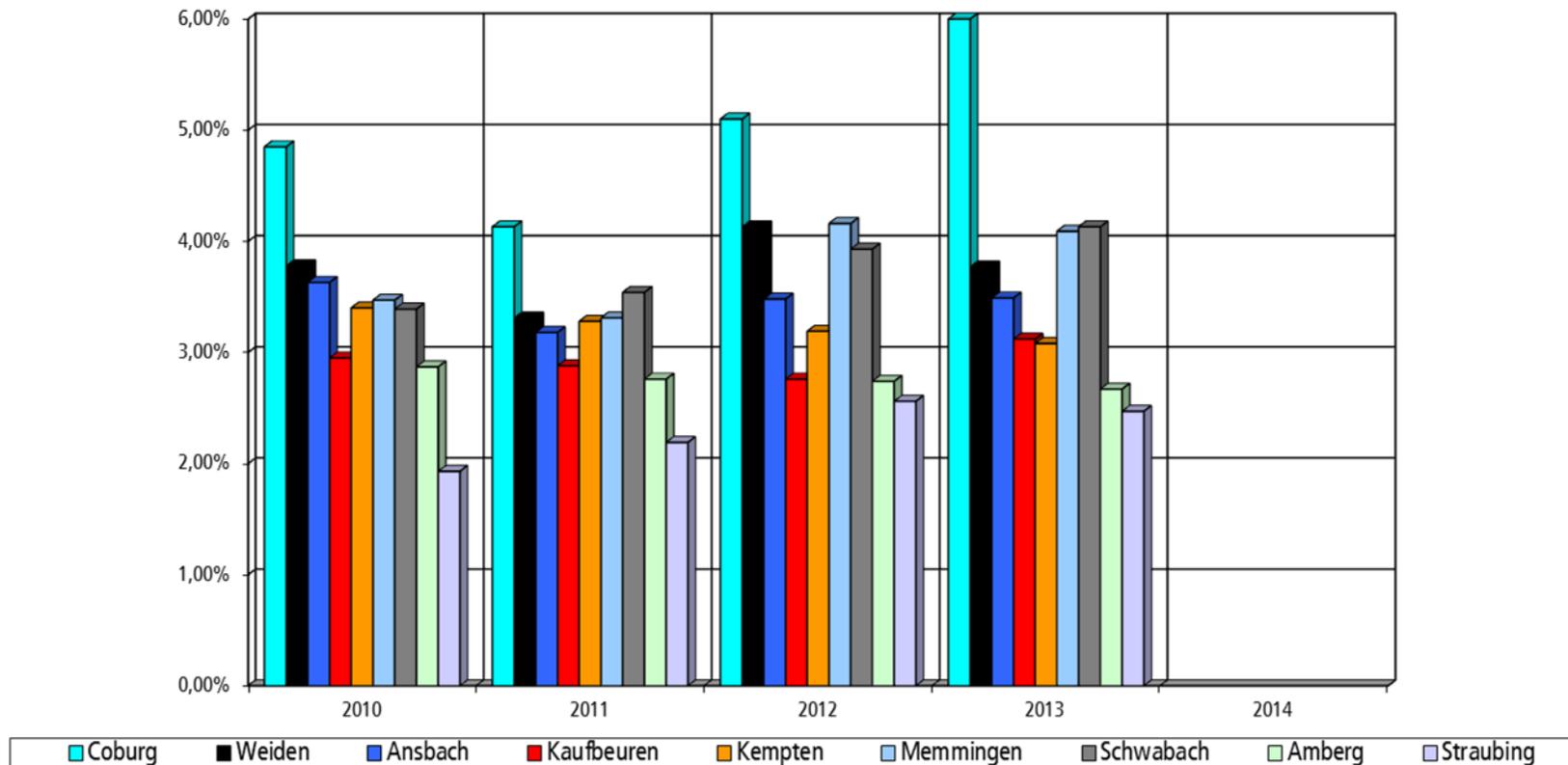
*Die Stadt Coburg: wendet mehr als 60% ihrer Kulturausgaben für das Landestheater auf.

* Kempten: Bereich Veranstaltungshäuser / Tourismus seit 2009 in Eigenbetrieb geführt und somit in den Zahlen ab 2009 nicht enthalten.



Kulturanteil im Haushalt (ErgHH)

Städtevergleich 2010-2014 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)



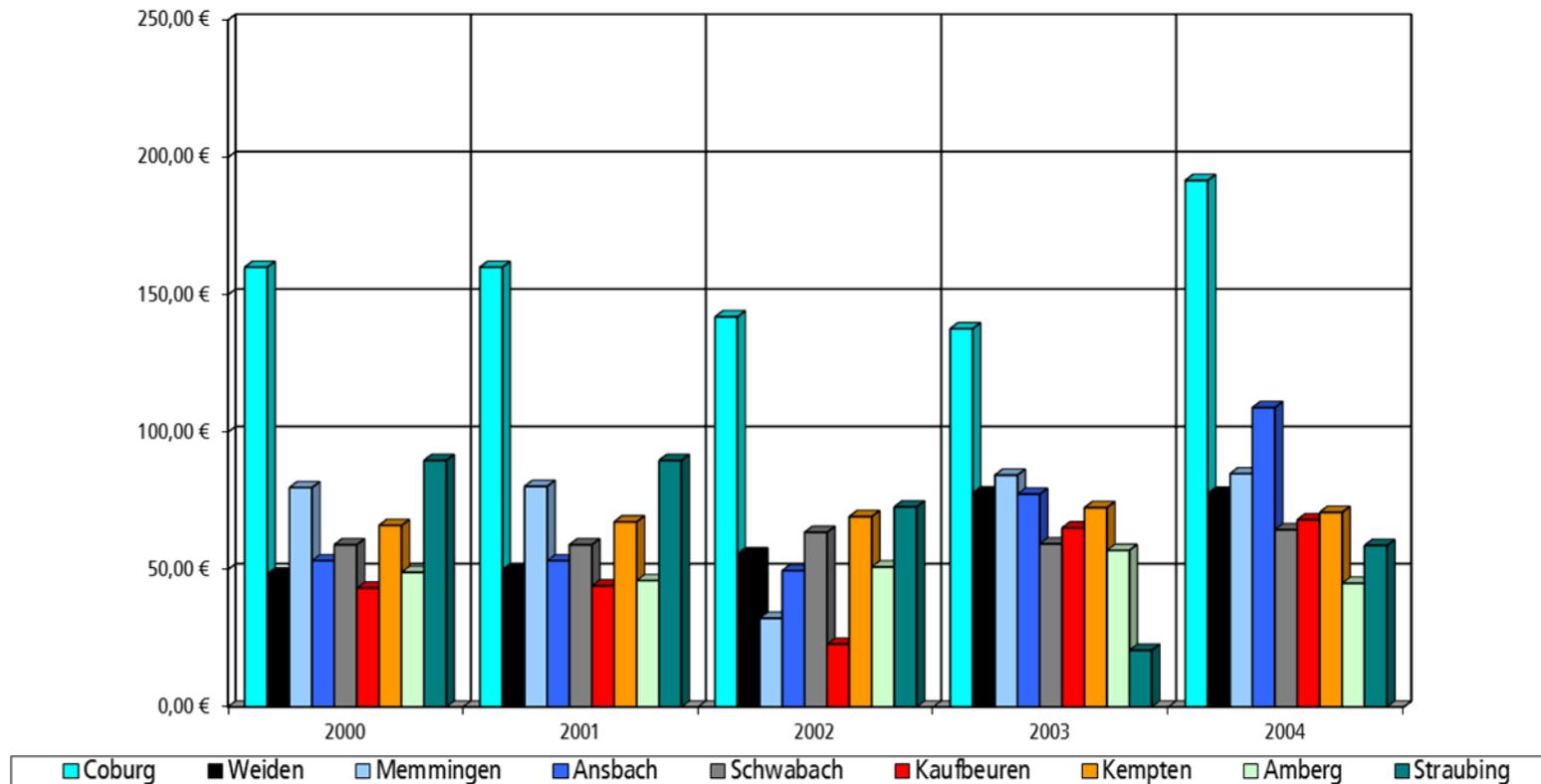
* Coburg: wendet mehr als 60% ihrer Kulturausgaben für das Landestheater auf.

* Kempten: Bereich Veranstaltungshäuser / Tourismus seit 2009 in Eigenbetrieb geführt und somit in den Zahlen ab 2009 nicht enthalten.



Kulturausgaben je Einwohner (ErgHH)

Städtevergleich 2000-2004 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)

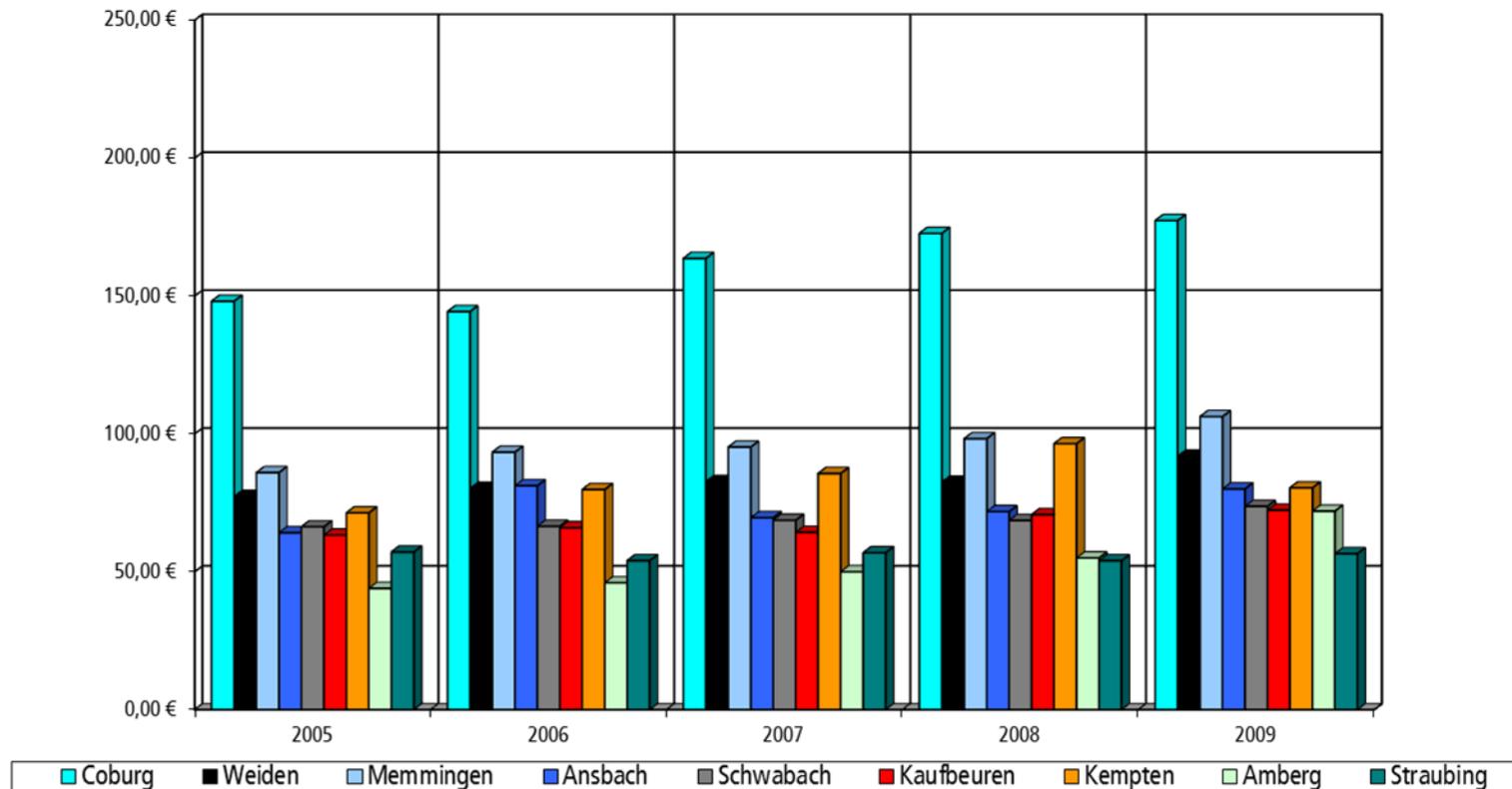


* Coburg: wendet mehr als 60% ihrer Kulturausgaben für das Landestheater auf.



Kulturausgaben je Einwohner (ErgHH)

Städtevergleich 2005-2009 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)



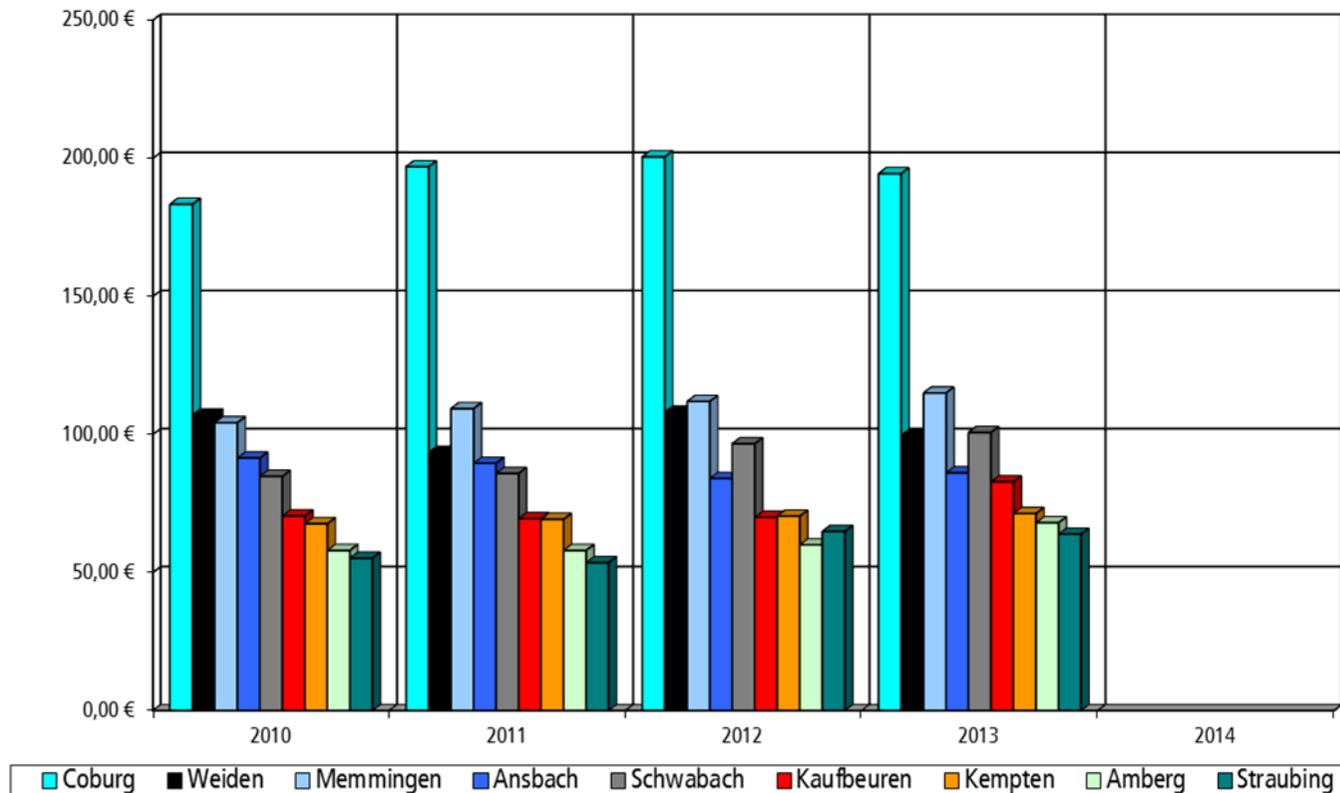
* Coburg: wendet mehr als 60% ihrer Kulturausgaben für das Landestheater auf.

* Kempten: Bereich Veranstaltungshäuser / Tourismus seit 2009 in Eigenbetrieb geführt und somit in den Zahlen ab 2009 nicht enthalten.



Kulturausgaben je Einwohner (ErgHH)

Städtevergleich 2010-2014 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)

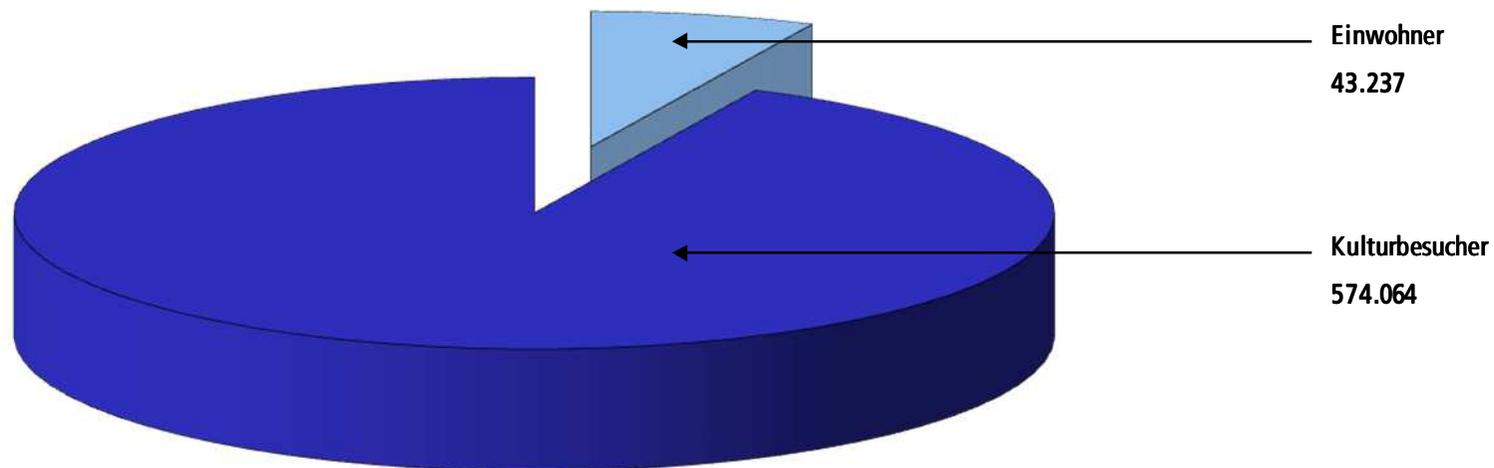


*Die Stadt Coburg: wendet mehr als 60% ihrer Kulturausgaben für das Landestheater auf.

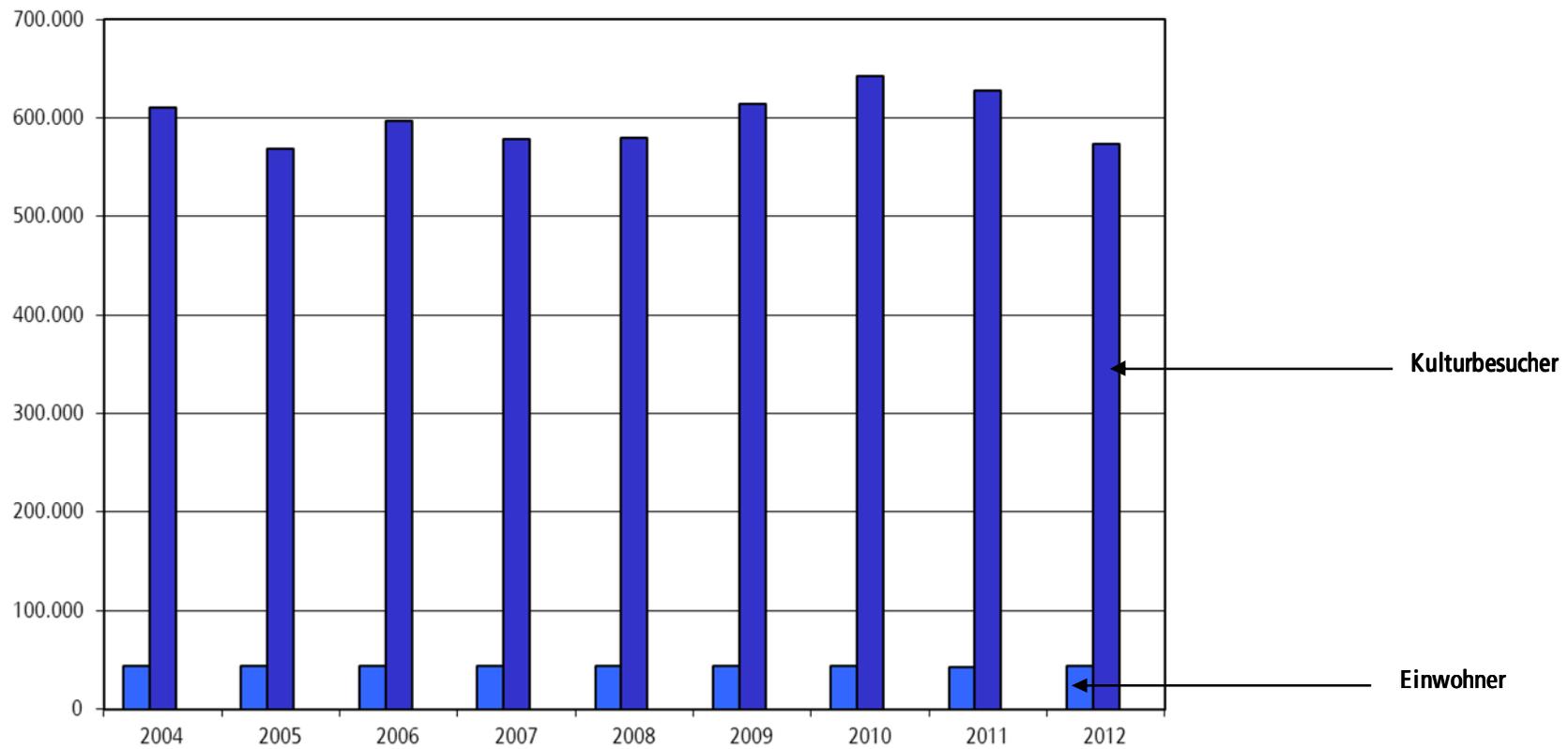
* Kempten: Bereich Veranstaltungshäuser / Tourismus seit 2009 in Eigenbetrieb geführt und somit in den Zahlen ab 2009 nicht enthalten.



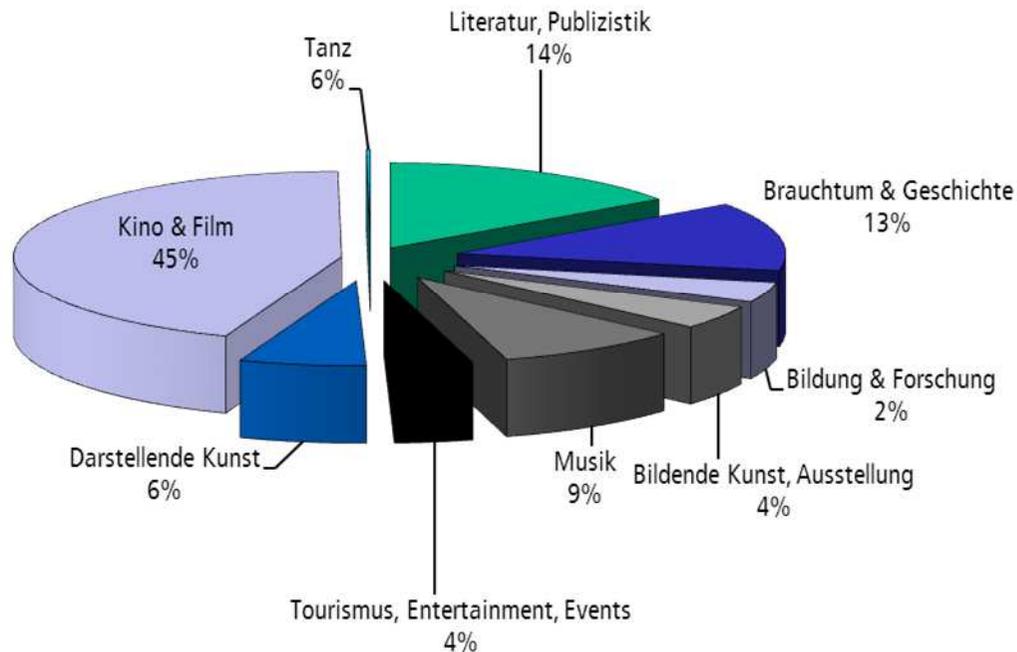
2012: Verhältnis Kulturbesucher / Einwohner



Trend 2004-2012: Kulturbesucher / Einwohner



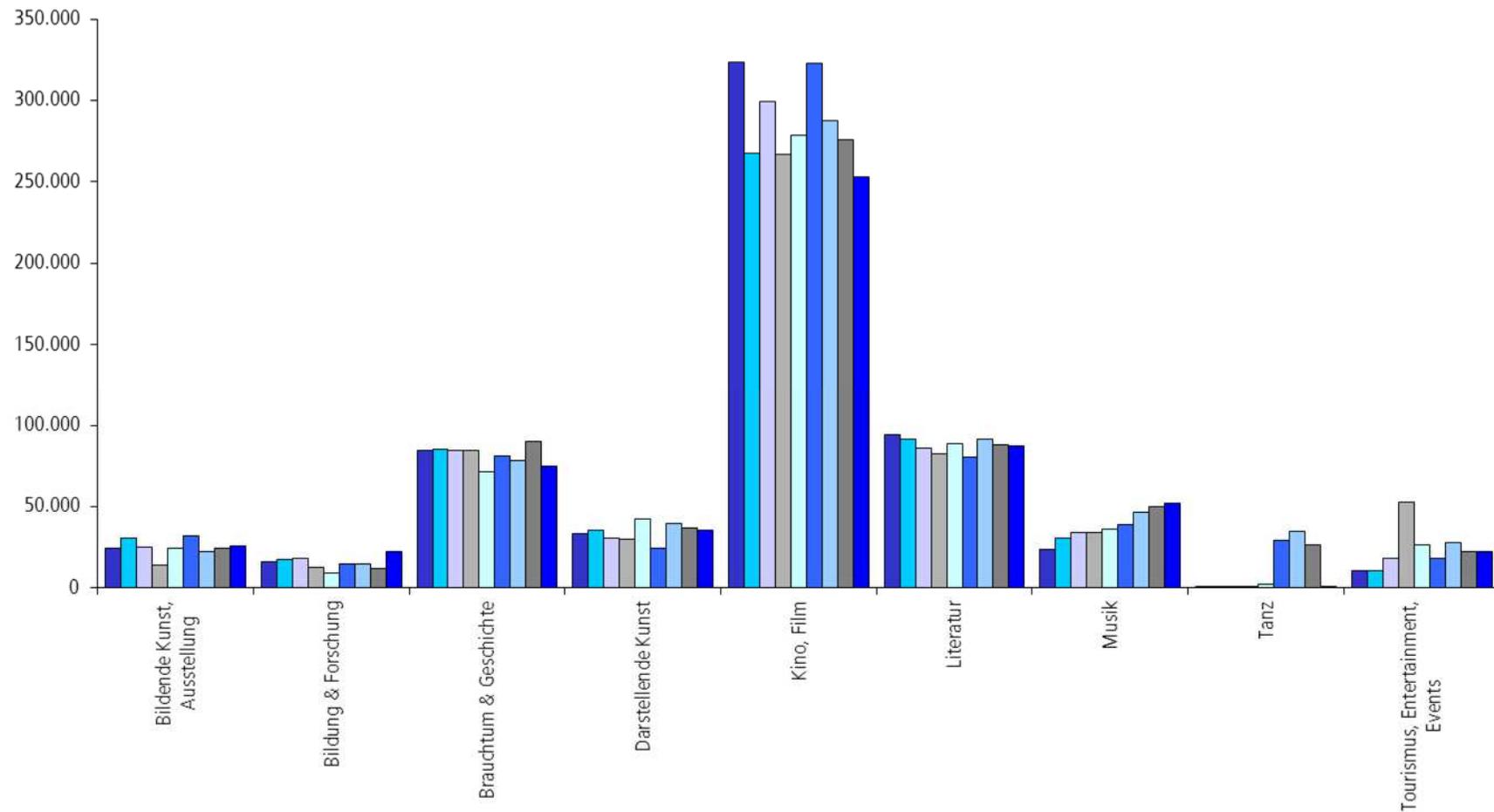
2012: Besucher je Kultursparte



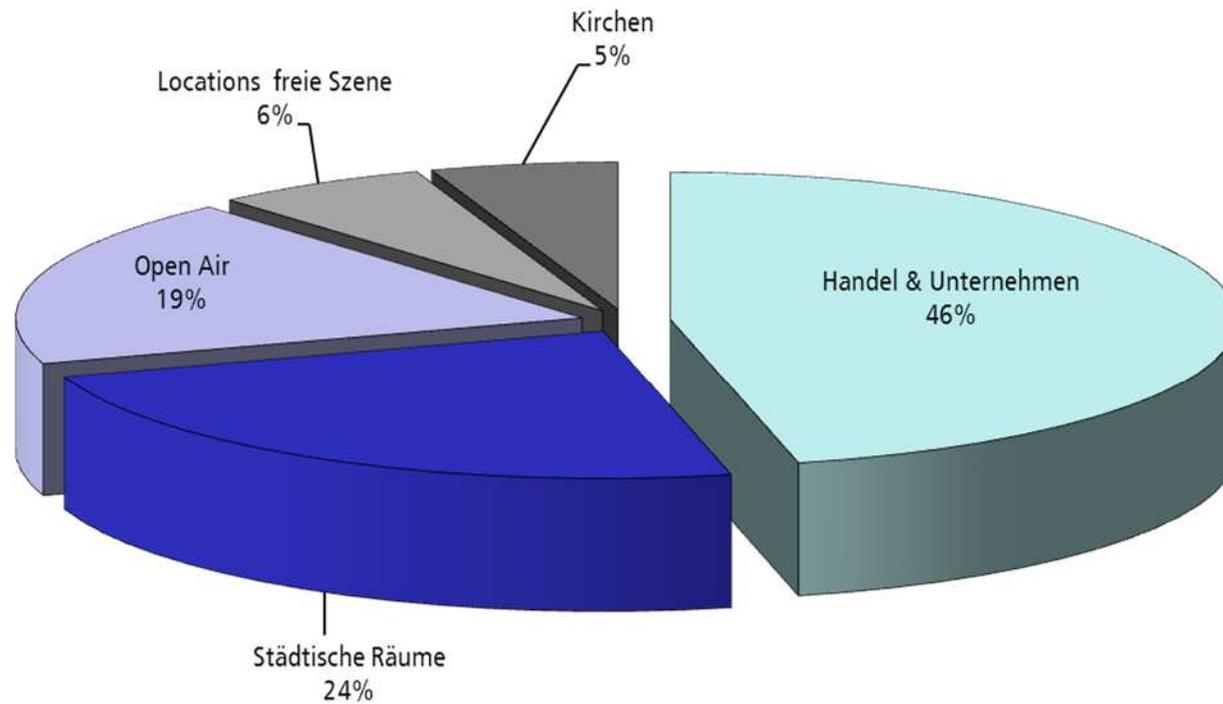
Sparte	Besucher
Kino, Film	253.025
Literatur & Publizistik	87.525
Brauchtum & Geschichte	74.584
Musik	52.259
Darstellende Kunst	35.776
Bildende Kunst, Ausstellung	25.501
Bildung & Forschung	22.210
Tourismus, Entertainment, Events	22.106
Tanz	1.078
Gesamtergebnis	574.064



Trend 2004-2012: Besucher je Kultursparte



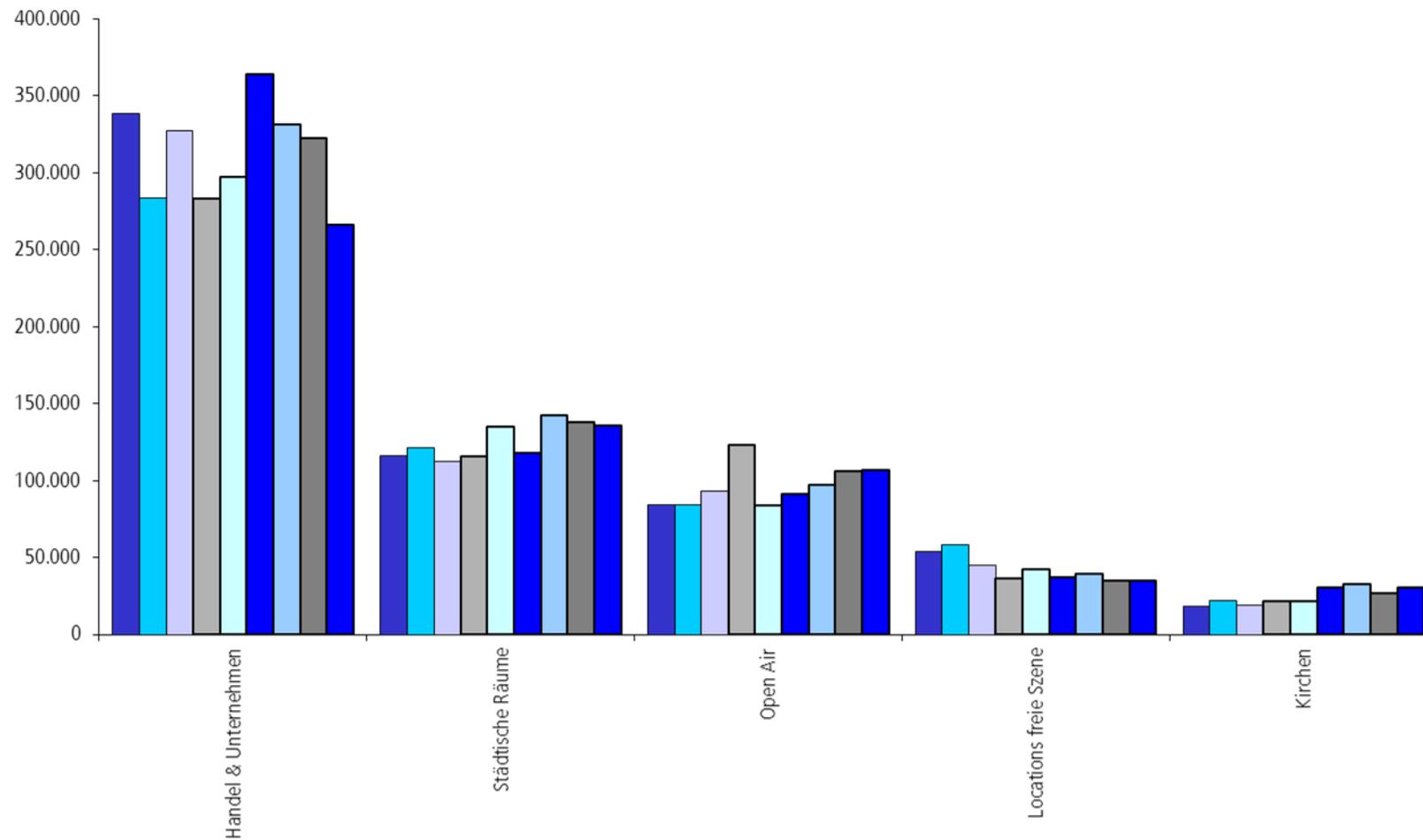
2012: Besucher je Raum



Räume	Besucher
Handel & Unternehmen	266.269
Städtische Räume	135.431
Open Air	106.583
Locations freie Szene	35.105
Kirchen	30.676
Gesamtergebnis	574.064

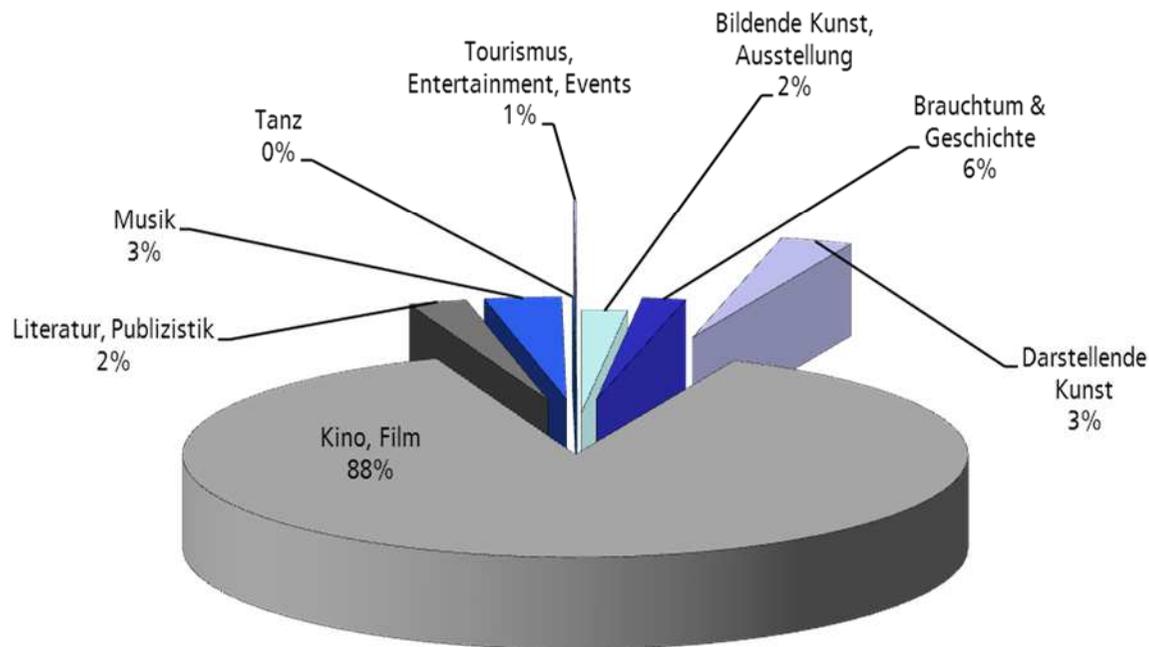


Trend 2004-2012: Besucher je Raum



2012: Veranstaltungen je Kultursparte

Ohne Bildung und Forschung

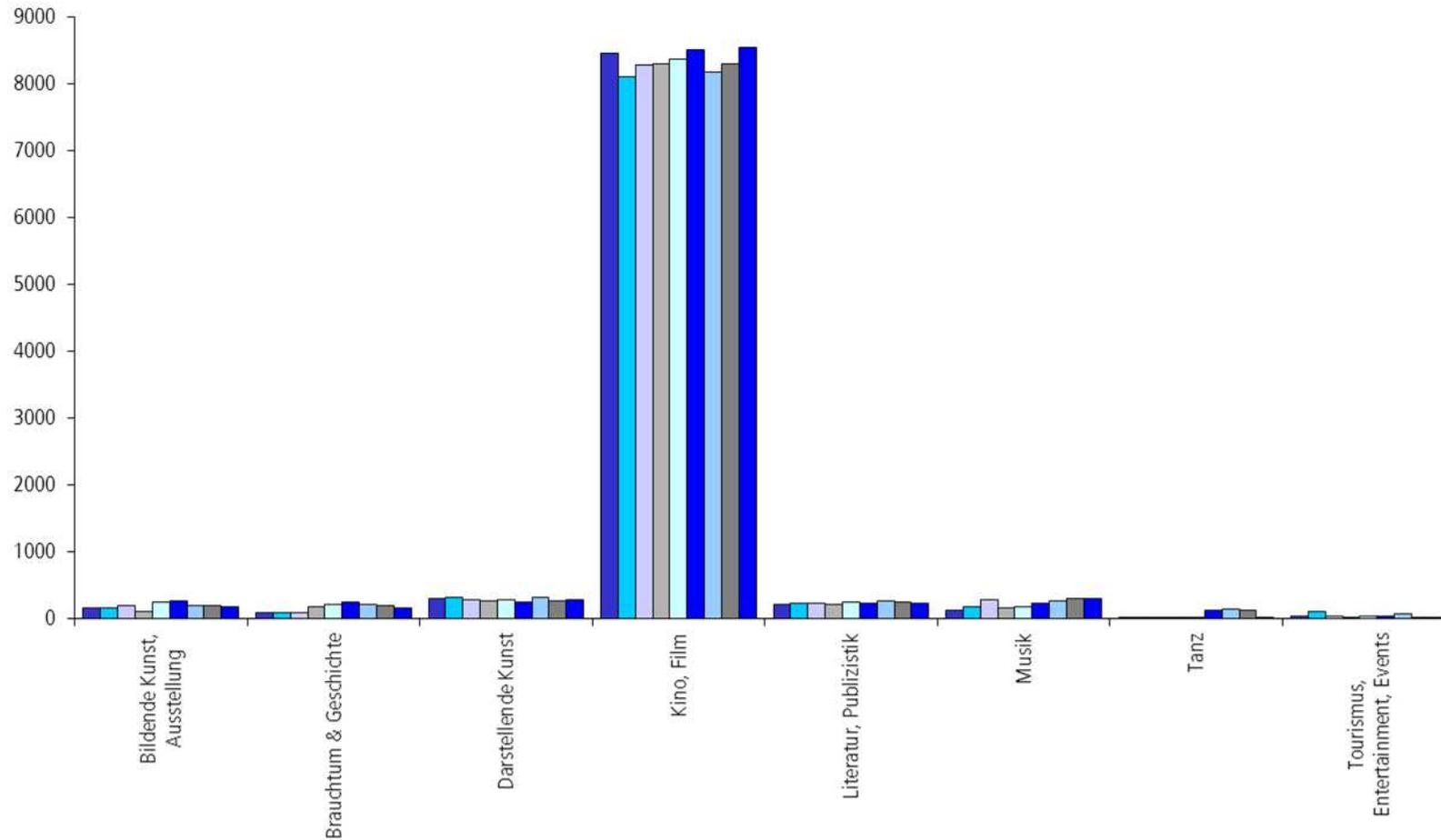


Sparte	Veranst. /Tage
Kino, Film	8.536
Musik	308
Darstellende Kunst	289
Literatur, Publizistik	234
Bildende Kunst, Ausstellung	182
Brauchtum & Geschichte	174
Tourismus, Entertainment, Events	11
Tanz	8
Gesamtergebnis	9.742



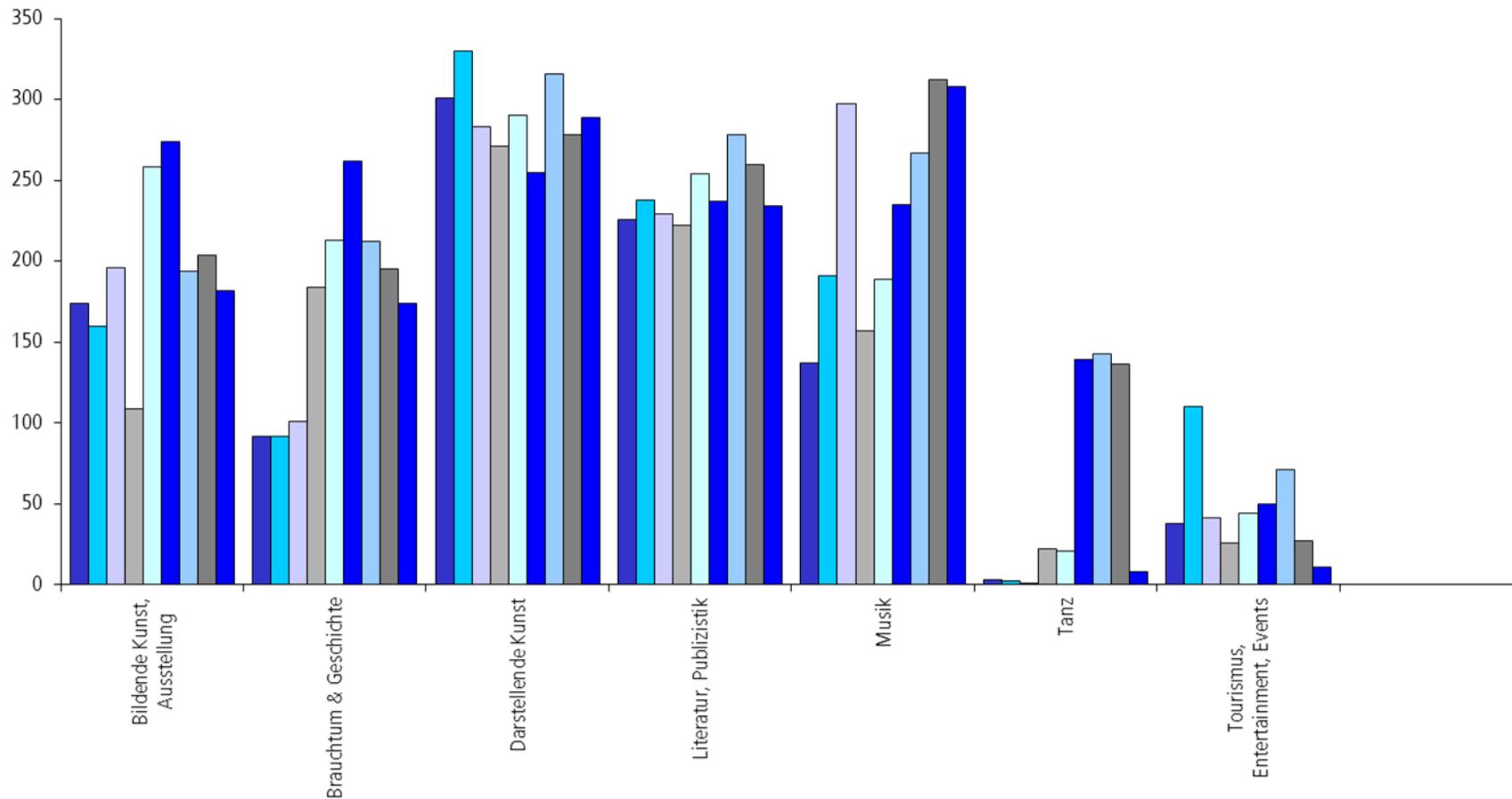
Trend 2004-2012: Veranstaltungen je Kultursparte

Ohne Bildung und Forschung



Trend 2004-2012: Veranstaltungen je Kultursparte

Ohne Bildung und Forschung, ohne Kino/Film



Trend 2004-2012: Bildung und Forschung

Angabe in Teilnehmerlehreinheiten (TLE)

